

AUSTELLUNG

Ein Gastspiel in der „galerie“

Bekannter Modeschöpfer Christopher Kane zeigt seine Lieblingswerke.

MARIA GUGGING Die „galerie gugging“ lädt zu einer Premiere der besonderen Art, bei der erstmalig Kunstwerke des renommierten Modeschöpfers Christopher Kane zu sehen sein werden. In der Ausstellung „curated by christopher kane“ präsentieren die Geschwister Christopher & Tammy Kane ihre Lieblingswerke der Gugginger Künstler und ihrer Kollegen Hand in Hand mit Christopher Kanes ausdrucksstarken Arbeiten. Ein Traum in Neon, Glitter & Haute Couture.

Die legendäre „curated by ...“ - Ausstellungsreihe der „galerie gugging“ geht in die dritte Runde. Nach Johann Garber und Daniel Spoerri ist mit Christopher Kane einer der weltweit angesagtesten Modeschöpfer an der Reihe. Dies ist eine besondere Zusammenarbeit für die „galerie gugging“, auf die sich Galerieleiterin Nina Katschnig schon lange gefreut hat. Bereits bei der ersten Kooperation im Jahr 2016, stellte

Christopher Kane in seinem Londoner Flagshipstore Werke der Gugginger Künstler in perfekter Harmonie zu seiner damaligen Kollektion aus. Darauf folgte ein Fotoshooting in der „galerie gugging“ für die Pre-Fall 2017 Collection des Modeschöpfers, den hierfür Werke von Johann Korec und in besonderem Maße von Heinrich Reisenbauer inspirierten. 2022 soll diese Zusammenarbeit nun auf ganz besondere Weise weiter gehen.

Stimmige Auswahl für die Kuration

Um für die kommende Ausstellung „curated by christopher kane“ alles auf Schiene zu bringen, statteten Christopher & Tammy Kane, die gemeinsam das Modelabel Christopher Kane leiten, der „galerie gugging“ im März 2022 höchstpersönlich einen Besuch ab. Bei ihrer Visite durchforstete das sympathische, schottische Geschwister-



▲ „Aretha“ und weitere Werke von Modedesigner Christopher Kane sowie von Gugginger Künstlern zu sehen bei „curated by christopher kane“. Foto: galerie gugging

paar einen ganzen Tag lang begeistert die Gugginger Werksammlung, um passend zu Christopher Kanes spannenden Erstlingsarbeiten eine abwechslungsreiche, stimmige Auswahl der Gugginger Künstler und ihrer Kollegen zusammenzustellen.

Im Jahr 2020 entdeckte Christopher Kane seine Liebe zur Malerei wieder, als die situationsbedingte Pause auch seine, sich sonst eher schnell drehende Welt abrupt anhielt. Von der Kreativität geküsst, postete Kane spontan einige seiner Kunstwerke auf Instagram. So entstand die Idee für eine gemeinsame Ausstellung in der „galerie gugging“. Galerieleiterin Nina Katschnig war sofort

begeistert: „Als ich Christophers poppige, neue Werke auf Instagram sah, wusste ich sofort: das passt perfekt zu uns – er hat irgendwie No Limits!“

i Veranstaltung

„curated by christopher kane“

Ab Mittwoch, 22. Juni
19 Uhr

In der „galerie gugging“
Am Campus 2
3400 Maria Gugging
Weitere Infos:
www.galeriegugging.com

Meine Region KURZ NOTIERT

Richtigstellung zur Göppingerreise

Wie die NÖN in der letzten Ausgabe berichtete, fand ein Besuch des Kierlinger Bürgervereins (KBV) bei den Göppinger Maientagen in der deut-

schen Partnerstadt statt. Auf dem Foto zum Artikel handelt es sich bei der Dame mit dem verdeckten Gesicht jedoch nicht um Christl Chlebecsek, da diese bei der Reise nicht dabei war. Gemäß dem Wunsch vonseiten des KBV und dem Ehepaar Chlebecsek erfolgte diese Korrektur, um etwaige Verwirrungen auszuräumen.

„Die Stottern“ am Kulturhügel

Beim zweiten der Veranstaltungreihe „Summa Frisch“ des Vereins „gugging friends“ wird am Samstag, 18. Juni ab 19.30 Uhr das Klosterneuburger Wienerlied-Duett „Die Stottern“, bestehend aus Klemens Lendl und David Müller, auftreten.

Nähere Informationen zur Veranstaltung folgen.

Interessierte können sich schon vorab unter loschy@gugging.org oder im Shop des „museum gugging“ Karten im Vorverkauf sichern. Auf der Website des Vereins unter www.gugging-friends.org kann außerdem das gesamte Programm für „Summa Frisch“ eingesehen werden.